

Die Beiträge beleuchten – orientiert an drei thematischen Schwerpunkten – die europäische Ausstrahlung des Genfer Reformators Johannes Calvin und die weitgreifenden Wirkungen des Calvinismus sowohl in theologischer als auch in gesellschaftlicher, politischer und kultureller Hinsicht. Zur Sprache kommen unter anderem die Person Calvins, der frühneuzeitliche Calvinismus sowie seine in Spiritualität und Medien Gestalt gewinnende geistige Kraft.

Mit Beiträgen von M. Arnold, J. Becker, A.N. Burnett, E. Campi, K. Daugirdas, I. Dingel, S. Ehrenpreis, M. Engammare, T. S. Freeman, M. Greengrass, E. McKee, K. Kardinal Lehmann, V. Leppin, A. Lexutt, H. Lück, R. Mentzer, O. Millet, M. Müller, P. Opitz, B. Pitkin, W.-F. Schäufele, M. Schnettger, H.J. Selderhuis, C. Strohm, R. Slenczka, M. van Veen, U. A. Wien und E. Wolgast.

Die Herausgeber

Prof. Dr. phil. habil. theol. Irene Dingel ist Direktorin des Instituts für Europäische Geschichte (Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte).

Prof. Dr. theol. Herman J. Selderhuis ist Professor für Kirchengeschichte und Kirchenrecht an der Theologischen Universität Apeldoorn und Direktor des Instituts für Reformationsforschung.